

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	10
Abbildungsverzeichnis	12
1 Einleitung.....	13
1.1 Problemstellung und Forschungsfragen	15
1.2 Forschungsstand	18
1.2.1 Europäisierung der Migrationspolitik	18
1.2.2 Versicherheitlichung	20
1.2.3 Folgen der Versicherheitlichung an der EU-Außengrenze	21
1.3 Methodologischer Ansatz und Ablauf der Untersuchung	22
1.4 Die Untersuchungsregion	23
2 Sicherheit und Migration	27
2.1 Sicherheitsfrage	28
2.1.1 Traditionelles Sicherheitskonzept	28
2.1.2 Erweitertes Sicherheitskonzept	30
2.1.3 Die Theorie der Versicherheitlichung als konzeptueller Rahmen für die Untersuchung der Migrationsproblematik	35
2.2 Theoretische Annäherungen an die Migrationspolitik	43
2.2.1 Modelle der Migrationspolitik	44
2.2.2 Europäisierungsprozesse und Versicherheitlichung von Migrationspolitik	50
2.3 Zwischenfazit	53
3 Versicherheitlichung der Migrationspolitik	55
3.1 Migrationspolitik auf EU-Ebene	56
3.1.1 Phase des Unilateralismus	56
3.1.2 Informeller Intergouvernementalismus der 1980er Jahre	58
3.1.3 Entwicklung der Migrationspolitik im institutionellen Rahmen der EU	60
3.1.4 Fortschreitende Vergemeinschaftlichung	63

3.1.5	Grenzmanagement der EU	65
3.2	Europäisierung der polnischen Migrationspolitik	67
3.2.1	Entwicklung der Migration nach Polen in den Jahren 1990-2013	68
3.2.2	Polnische Migrationspolitik in ihrer Entstehung	69
3.2.3	Europäisierung einzelner Teilbereiche der polnischen Migrationspolitik	79
3.3	Zwischenfazit	87
4	Versicherheitlichung (in) der Region	91
4.1	Methodik der Untersuchung und Forschungsprozess	92
4.2	Das regionale ‚Sicherheitsfeld‘	93
4.3	Versicherheitlichung und die regionalen Akteure	95
4.3.1	Strafverfolgungsbehörden in der Region und Versicherheitlichung	95
4.3.2	Eine (un)sichere Region? – Ein Blick auf die Statistiken	110
4.3.3	Die Rolle der regionalen Politik und Verwaltung	115
4.4	Zwischenfazit	124
5	Diskursive Konstruktionen des polnischen Ostens	127
5.1	Methodische Anlage der Untersuchung und Forschungsprozess ...	127
5.2	Der polnische Osten in akademischen und politischen Narrationen	129
5.3	Medialer Diskurs über Karpatenvorland zwischen ‚Polen B‘ und einer ‚dynamischen Region‘	134
5.3.1	‚Die Klagemauer‘ – Elemente des Diskurses	135
5.3.2	Eine ‚dynamische Region‘? – Zur Entwicklung des Diskurses	138
5.3.3	Der Grenzraum im medialen Diskurs	141
5.3.4	Die Ukraine-Krise in der Berichterstattung über das Karpatenvorland	145
5.4	Zwischenfazit	147
6	Leben im Schatten der Mauer – Die Bewohner des Karpatenvor-	
	landes und ihre Wahrnehmung der Versicherheitlichung	149
6.1	Methodische Anlage der Untersuchung und Forschungsprozess ...	150
6.1.1	Der Grenzbegriff	150
6.1.2	Forschungsprozess	152
6.2	Verwandlungen der Grenze im kollektiven Bewusstsein der Grenzbewohner	154

6.2.1	Erinnerung an die ‚Freundschaftsgrenze‘	155
6.2.2	Die Grenzregion in der Transformationszeit – Erfahrung der ‚Grenzerosion‘	159
6.3	Entstehung neuer Grenzräume und das Phänomen der informellen Wirtschaft	160
6.4	Versicherheitlichung in der Grenzregion - Wahrnehmung des Prozesses durch die Grenzbewohner	165
6.5	Handlungsorientierungen der Grenzbewohner	170
6.6	Grenzraum als Ort der Begegnung?	176
6.7	Zwischenfazit	183
7	Zusammenfassung und Schlussbetrachtungen	187
7.1	Konstruktion einer ‚sicheren Grenzregion‘	187
7.2	Theoretischer Beitrag und Forschungsausblick	190
	Literaturverzeichnis	193
	Dokumente der Europäischen Union und polnische Gesetze	214



<http://www.springer.com/978-3-658-09464-5>

Die Herstellung von Sicherheit an der EU-Außengrenze
Migrations- und Grenzpolitik in der polnischen Region
Karpatenvorland

Buraczyński, R.

2015, XII, 203 S. 4 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-09464-5